

Er scheint täglich nachmitt. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

**Abonnementpreis monatlich 60 Pfg.**  
 vierteljährlich 1.80 Mk.  
 jährlich 6.00 Mk.  
 Durch die Post bezogen 1.86 Mk. zinkl. Verfr. u. Porto.

„Die Neue Welt“ (Wochenblatt) (Mittwochsausgabe), durch die Post bezogen, kostet monatlich 10 Pfg. vierteljährlich 30 Pfg.

Telephon Nr. 1047.  
 Telegramm-Adresse: Volkshalle Halle/Saale.



**Sozialdemokratisches Organ**

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißenfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geisstr. 21. Hof 2 Cr.

Expedition: Geisstr. 21. Hof part. 7.

**Am Krüger und Poladowsky.**

Um den Nichtengang des alten Präsidenten Krüger und um die 12 000 Mark-Affaire des Grafen Poladowsky drehte sich gestern fast vollständig die Debatte am dritten Tage der Etatsberatung. Das letztere ist für die politischen Zustände Deutschlands außerordentlich bezeichnend. Die wichtigste Frage der inneren Politik, die Frage der Getreidepolitik, muß zurücktreten, weil der Reichstag sich mit Dingen beschäftigt, die nach den eigenen Erklärungen des Reichstanzlers durchaus geeignet erscheinen, die Regierung der einseitigen Parteinahme gegen die Arbeiter zu beschuldigen.

Der Anfang der Verhandlungen ließ freilich die lebhafteste Debatte, die sich nachher entspann, noch nicht erwarten. Bemerkenswert ist die Thatsache, daß Herr Nicker im Namen der freisinnigen Vereinigung dem Reichstanzler für die Abweisung Krügers dankte. Bei diesen Wadeführerinnen geht die Bewegung nach oben so weit, daß sie dem Empfinden des gesamten Volkes zum Trotz die Handlungen der Regierung billigen.

Als aber der Alldeutsche Haufe, trocken aus dem Saal von dem Präsidenten Krüger zurückgeführt, die Tribüne betrat, kam die Transvaal-Angelegenheit sofort zu ihrem Rechte. Ganz ausnahmsweise sind vier einmal mit Herrn Haffke einverstanden; das ist ein deutliches Zeichen dafür, wie allgemein in allen Volksschichten — bis auf Herrn Nicker — die scharfe Abweisung des unglücklichen alten Mannes verstanden und erwidert wird. In seiner Erwiderung konnte der Reichstanzler in keiner Weise die besten Vorurteile entkräften. Was unsere Politik noch so vorwärts sein und noch so viel Mühsal auf England nehmen, das nach dem geheim gehaltenen Abkommen in gewisser Beziehung wohl unter Bundesgenossen ist — so weit darf diese Mühsal nicht gehen, daß wir deswegen die Pflichten der einfachsten Gerechtigkeit verletzen, deren Erfüllung in diesem Falle auch dem allgemein menschlichen Gefühl entsprechen hätte.

Genosse Bebel, der gleich nach dem Reichstanzler zu Worte kam, vertrat diesen Standpunkt mit großer Wärme, wobei er den ungeteiltesten Beifall im ganzen Saal fand — bis auf Herrn Nicker. Dann aber rechnete Bebel mit dem Grafen Poladowsky gründlich ab. Nach der Erklärung des Reichstanzlers konnte man glauben, daß man auf Seiten der Regierung eingehen habe, ein wie „bedauerlicher Mißgriff“ jener Vorgehen war, die 12 000 M. gewesen ist. Aber nein, Graf Poladowsky hatte am Dienstag erklärt, daß jener Vorfall durchaus korrekt gemeint sei, höchstens könne man über seine Zweckmäßigkeit im Zweifel sein. Der Reichstanzler hatte die bestimmte Versicherung abgegeben, daß ein solcher Mißgriff nicht wieder vorkommen werde, so lange er die Geschäfte leite; nach den Erklärungen des Grafen Poladowsky aber, seines Stellvertreters, kann man auf eine Wiederholung durchaus gefaßt sein, ein Beleg für die „Einseitigkeit“ innerhalb der Regierung.

Die weitere Kritik, die Bebel an dieser Verteidigung der Zuchtans-Vorlage durch den Grafen Poladowsky übte, der

schloß an der Auflösung, daß sie auch gegen die Arbeiter gerichtet war — darum gehen diese ja auch die 12 000 M. her — fiel so wichtig aus, daß der alte Graf jede Antwort verweigerte. Zwar ergriß er nach Bebel das Wort; aber mit feiner Zunge berührte er die 12 000 M. noch einmal, er beschränkte sich lediglich auf eine Verteidigung des Briefes des Herrn Laeisz, die gestern viel zurückhaltender ausfiel als am Dienstag, wo sich Poladowsky zum bedingungslosen Verteidiger des Rederbriefes mit seinem mundus vult deici aufgemorren hatte. Nachdem jedoch Bebel auch diese Verteidigung unter die Lupe einer Kritik genommen, plaidierte Graf Poladowsky nur noch auf mildernde Umstände, da ja der Hauptbetheiligtete tot sei.

Nach einigen unwichtigen Bemerkungen des Abg. Sattler verlas das Haus die Acten auf heute — es war bereits 7 Uhr worden. Doch insbesondere vor Schluß der Sitzung noch der Abg. Richter einige wichtige, recht biffige persönliche Bemerkungen gegen den Alldeutschen Haufe, der ihn leichtsinnigerweise geritzt hatte.

**Deutscher Reichstag.**

18. Sitzung vom 12. Dezember, 1. Uhr.

Am Bundesratstische: v. Gohler, Graf Poladowsky, Freiherr v. Tschelmann.

Die erste Beratung des Etats für 1901 wird fortgesetzt.

**Abg. Nicker (Zentr. Vg.).**

Ich bin der Ansicht, daß der gegenwärtige Etat zu allen höheren Vorzügen nicht Anlaß giebt. An Einzelheiten will ich nicht weiter eingehen und nur an den Kriegsmittel die Frage richten, ob die Wächter über die Ausdofnung neuer Gewehre richtig sind. Ich selbst glaube nicht daran. — Man hat so viel von Sparmaßregeln geredet. Ja so will man denn sparen? Daß die Militärverwaltung langsam wirtschaftet, hat schon Herr Wehner anerkannt. Auch mein Minister hat seine Sparmaßregeln nicht abgelehnt. Die Welt ist eine Notwendigkeit, und es müssen daher auch die Konsequenzen getragen werden, die nur in neuen Steuern bestehen können. Sehr wünschenswert wäre eine Reichsfinanzreform. Neue Steuern würden gar nichts schaden, wenn sie an richtiger Stelle erhoben werden. Ich komme zum Zolltarif. Bei seiner Aufstellung will auch die Verantwortlichkeit ein Wort mitreden. (Sehr wahr! b. d. Freis.) In dem wirtschaftlichen Ausblick sind große Interessenkreise nicht vertreten. Wenn diese nun zu Vereinen sich zusammenschließen, um ihrerseits zu der wichtigen Frage Stellung zu nehmen, so kann man ihnen das nicht verdenken, wie das Herr v. Kardorff gethan hat. Einer Abtation gegenüber, wie sie der Bund der Landwirthe betreibt, der Ackerbau besahler Attitutoren für sich Propaganda machen läßt, müßte Industrie und Handel viel ruhiger sein. (Sehr richtig! links.) Es soll jetzt eine Enquete über die Lage der Landwirtschaft veranfaßet werden sein; deren Resultat hat man aber nur aus der Mühsal. Abg. Jg. erfahren. Zumeist sollen nur 20 Prozent der Einkommen aus Getreide herkommen, während 40 Prozent aus der Viehwirtschaft herkönnen. Ein großer Teil sogar der mittleren Betriebe muß Getreide autauen. (Wort! hört!)

b. d. Freis.) Die Agrarier, die ein Interesse an hohen Getreidepreisen haben, sind also nur ein verhältnißmäßig kleiner Teil der Landwirtschaft, nicht die Landwirtschaft als Ganzes! (Recht! rechts. Sehr richtig! links.) Graf Limburg-Sturum hat auch von der Verdrängungsfrage gesprochen. Der Landwirtschaftsminister v. Sebden hat einmal gesagt, man dürfe auf den Gütern nicht eine Verdrängung auf fremde Besetzung betreiben. Scharfsinnige man, indem man sie begabte. Sie aber suchen sie auf fremde Schultern abzumähen.

Ich komme nun zu den Büren. Die Deutsche Tageszeitung hat behauptet, das Deutsche Volk und die Deutsche Regierung gingen in der Frage der Behandlung der Büren verdrängende Wege. Die Regierung habe den Transvaal mit verdrängt. Das sind nun unsere agrarischen Patrioten. Es hieß nach der Rede des Grafen Bülow in der Deutschen Tageszeitung: „Von den Millionen Deutschen, die in dem Nichtemgang Krügers eine Demütigung, eine Verbeugung vor England sehen, wird Graf Bülow nicht einen einzigen befehrt haben. Ich behaupte dagegen, daß der Nichtemgang Krügers durchaus ein wahrer Deutschland hat Krüger rechtzeitig gewarnt; damals hat dieser aber ein Schiedsgericht abgelehnt. Ich würde es für einen großen Fehler halten, wenn das Deutsche Reich in dieser rechtlichen Politik nicht einmütig hinter dem Reichstanzler stände. (Brao!)“

**Kriegsminister v. Gohler.**

Der Abg. Bebel bezog sich auf einen von Vordrätz veröffentlichten Artikel, in dem auf Grund eines Gerichts behauptet worden ist, daß X. Armeekorps solle ein neues Gewehr erhalten, während die anderen Korps die alten behalten. Ich habe mich nicht meiner Erklärung fast immer widersetzt. Es ist es auch in diesem Fall. Man sprach von einem landwirtschaftlichen Gewehr mit automatischer Ladeeinrichtung und die Artillerieprüfungskommission hat sich bemüht, ein solches Gewehr zu erhalten, da sie sich über alle Bräuger der Bedenken auf dem Laufenden zu halten pflegt. Es ist für aber nicht gelungen, ein solches Gewehr zu bekommen. Von einer Bemessung eines Teiles der Armee mit diesem Gewehr kann also nicht die Rede sein. (Wort, hört! rechts.) Auch von einer besseren Vorrichtung zur Hemmung des Rückfalls bei Kanonen sind von der Artillerieprüfungskommission Proben verlangt worden, die ihr aber auch noch nicht zugegangen sind.

**Abg. v. Giebold (Soz.).**

Ein Eingriff des Erzbißhofs von Stettenski bei der Wahl in Pomeranien ist die Wahlfreiheit der Wähler liegt nicht vor. Erhaben hat der Abg. Sattler versichert, aus diesem Vorfall politisches Kapital zu schlagen. Jedemfalls hat ihn das bisherige tadellose Verhalten des Erzbißhofs Stettenski verdroffen.

**Präsident Graf Ballerstein.**

Herr Abgeordneter, Sie dürfen einen Abgeordneten nicht Motive unterziehen, die er nicht gedrügt hat.

**Abg. v. Giebold (fortfahrend).**

Wir protestieren gegen eine solche Untergrabung der kirchlichen Autorität. Der unberechtigte Angriff des Abg. Sattler auf ein Mißbrauch der Tribüne des Reichstages.

**Präsident Graf Ballerstein.**

Herr Abgeordneter, Sie haben nicht das Recht, das zu sagen. Es steht mir allein zu, zu beurteilen, ob ein Abgeordneter die Tribüne mißbraucht.

**Auferstehung.**

Von Graf Leo N. Tolstol.  
 Deutsch von Wih. Thal.

50) (Nachdr. verb.)

Vom Senat? Aber mein lieber Vetter Leo sitzt doch im Senat. Ach ja, es ist ja in der heraldischen Abtheilung. Und außer ihm fenne ich niemand im Senat. Man findet dort nur Leute, die Gott weiß woher kommen, und außerdem viele Deutsche. Leute von der andern Welt! Aber trotzdem werde ich mit niemandem sprechen, er kennt sie ja alle. Er kennt die ganze Welt, ich werde mit ihm sprechen. Aber Du mußt ihm die Sache selbst erklären, mich würde er nicht verstehen. Wenn ich ihm etwas sage, antwortet er immer, er verziehe nicht. Das ist Voreingenommenheit, aber was soll ich da gegen thun?

Die Gehirn wurde in ihren Mitteilungen durch den Eintritt eines Dieners unterbrochen, der ihr auf silbernem Teller einen Brief reichte.

Wie sich das trifft! Ein Brief von Aline! Du wirst auch Kielevetter hören!

„Wer ist Kielevetter?“

„Kielevetter? Krumm“ heute abend zu uns, dann wirst Du sehen, wer es ist. Er spricht so vorzüglich, daß die verschiedensten Verbrecher sich ihm weinend und bereuend zu Füßen werfen. Ach, wenn Deine Magdalena ihn hören könnte, dann würde sie sich gleich bekehren. Aber komm sicher heute abend, Du wirst ihn hören, es ist ein ganz erstaunlicher Mensch.“

„Ja, aber, liebe Tante, diese Dinge interessieren mich nicht besonders.“

„O doch; ich sage Dir, es wird Dich schon interessieren, und Du wirst kommen, ich will es, hörst Du? Und jetzt sage, was Du noch von mir willst; jähnel, frame Deine Neugierde aus.“

„Ich habe mich auch mit der Angelegenheit eines jungen

Menschen zu beschäftigen, der auf der Festung eingeschlossen ist.“

„Auf der Festung? Ach ja, ich kann Dir auch einen Brief für den Baron Kriegsmit geben, das ist ein braver Mensch, übrigens kennst Du ihn ja. Er war ein Kamerad Deines Vaters. Er hat sich dem Spiritismus zugewendet, ist aber trotzdem ein braver Mann. Was willst Du von ihm?“

„Ich will für die Mutter des jungen Mannes um die Erlaubnis nachhaken, ihren Sohn sprechen zu dürfen. Ich habe auch ein Gelübde für Tichermanski, was mir sehr unangenehm ist.“

„Tichermanski? Ach, dieser häßliche Mensch! Das ist ja Marietens Gatte; doch ich kann mich immerhin an sie wenden. Sie wird alles für mich thun; sie ist ja so nett!“

„Ich habe sie um die Freilassung eines jungen Mädchens, einer Stenotypistin, zu bitten, die seit mehreren Monaten im Gefängnis sitzt, ohne daß jemand weiß, warum.“

„D, sie selbst wird mich wissen, warum; diese Mädchen mit den kurzen Haaren sind weich wie Butter, wenn sie hinter Schloß und Riegel sitzen.“

„Ich weiß nicht, ob sie wirklich weich wie Butter sind, ich weiß nur, daß sie leben, und wir an ihrer Stelle leben würden. Wie können Sie als Schwärmer, die Sie doch an das Evangelium glauben, so mittelblos sein?“

„Was laßt Du da? Das ist ja Unfimt! Das Evangelium ist das Evangelium, und was schlecht ist, ist schlecht. Soll ich vielleicht erklären, ich liebe die Willkür und besonders die Willkürinnen mit den kurzen Haaren, während ich sie in Wirklichkeit nicht ausstehen kann?“

„Ja, aber warum können Sie sie denn nicht ausstehen?“

„Was brauchen Sie sich in Dinge zu mischen, die Sie nichts angehen?“

„Nun, da ist zum Beispiel Mariette; die Sie wegen doch selbst zu, daß sie das Recht hat, sich mit den Angelegenheiten ihres Mannes zu beschäftigen.“

„Bei Mariette ist das etwas anderes, aber wenn so eine, Gott weiß was, so eine Popentodter uns gute Lehren geben will.“

„Sie will uns keine guten Lehren geben, sondern dem Volke helfen.“

„Man braucht sie aber gar nicht, um die Bedürfnisse des Volkes kennen zu lernen.“

„I, liebe Tante, darin irren Sie sich. Die Bedürfnisse des Volkes werden größer, und wir kennen sie thatsächlich nicht. Ich habe mich davon selbst überzeugt, denn ich komme eben von Umbe. Finden Sie es gerecht, daß die Bauern über ihre Arbeit arbeiten und nicht einmal ihren Hunger stillen können, während wir in Mühsal und Luxus leben, für Nichts! fort, den das Wohlwollen seiner Tante veranlaßt, ihr alle seine Gedanken nach und nach mitzutheilen.“

„Was willst Du denn aber? Soll ich etwa arbeiten und nicht essen? Mein Vetter, mit Dir nimmt es noch einmal ein schändliches Ende.“

„Weßhalb denn?“

„Während der letzten Worte war ein fröhlicher, hochgewachsener, älterer Herr in das Speisezimmer getreten; das war der Gatte der Gräfin Ticharska, der frühere Minister. Er küßte seiner Frau gegen die Hand und sagte dann, Nachdruck seine frisch-rothete Bange kühnend.“

„Ah, guten Tag, Dimitri, seit wann bist Du hier?“

„Nein, er ist unbezählbar,“ sagte die alte Gräfin zu ihrem Manne. „Er wünscht, ich sollte meine Wäde selbst im Flusse waschen und mich nur von Kartoffeln nähren. Du kannst Dir nicht denken, was für ein Augenblick er geworden ist. Trotzdem aber thätst Du gut, alle jene Wünsche zu erfüllen. Apropos, man sagt, mit Frau Kamenskis liehe es so verzeßelt, daß man für ihr Leben fürchten! Du solltest ihr einen Besuch machen.“

„Ja, es ist fürchtbar,“ beriefte der Mann.

„Und jetzt unterhalte dich von Euren Angelegenheiten im Rauchzimmer, ich habe Briefe zu schreiben.“

(Fortsetzung folgt.)

**Weiteres.**

**Ausweg.** Effie: „Ach, denke Dir, Papa hat gesagt, wir dürfen einander nicht mehr sehen!“  
 J. d.: „Bärrlich! Soll ich das Gas ausdrehen?“





Freitag den 14. Dezember 1900 abends 8 1/2 Uhr im

**„Weissen Hof“  
Sitzung der Gewerbegerichts - Beisitzer.**

Am recht zahlreichen Erscheinen erlucht  
Der Obmann.

**Zeitz.**

Sonntag den 16. Dezember vormittags 10 1/2 Uhr im „Geiterten Bild“  
**öffentl. Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Die bevorstehenden Wahlen zum Gewerbegericht resp. Aufstellung der Delegierten. 2. Verschiedenes.  
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen sind dazu eingeladen.  
Entrée frei. Das Gewerkschaftsamt.

**Deutscher Metallarbeiter - Verband.**

Zahlstelle Bitterfeld.

Sonntag den 16. Dezember nachm. 2 Uhr im Delzners Restaurant  
**General - Versammlung**

Tagesordnung: 1. Wahl des gesamten Vorstandes. 2. Verschiedenes.  
Der wichtigen Tagesordnung halber ist es Pflicht aller Mitglieder zu erscheinen.  
Die örtliche Verwaltung.  
Franz Elze, Bevollmächtigter.

**Sozialdemokratischer Verein Weissen.**

Sonntag den 16. Dezember 1900 nachmittags 3 Uhr im Gasthof  
„Zum blauen Stern“

**Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Adolf Thiele über: Verdient die Regierung das Vertrauen des Volkes? 2. Verschiedenes.  
Des wichtigen Themas wegen ist es wünschenswert, recht zahlreich zu erscheinen. Jedermann hat freien Zutritt. Der Bevollmächtigte.

**Hermann Henschler, Uhrenhandlung.**  
Zeit, Wasservorstand 29,  
**Spezial-Reparatur - Werkstatt für**  
**Uhren, Musik- Werke, Gold- sachen,**



sowie alle Uhrmacherarbeiten.

**Achtung!**

Erlaube mir, meinen werthen Kunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Stadt und Land, mich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste für Vierung aller nur denkbaren Uhren und Goldsachen von den einfach-billigsten bis zu den feinsten belien zu empfehlen. Mein Lager ist vollständig ausgerüstet und bin daher leistungsfähig in jeder Hinsicht.  
Alle Uhren, die ich am Lager führe, sind dem Preise entsprechend mit den besten Werthen der Neuzeit ausgestattet und für jeden Feingehaltstempel der Schiene meiner Taschenuhren, Ketten, Ringe und alle anderen Goldsachen komme ich auf. Ein jeder matter goldener oder silberner Gegenstand besitzt bei mir den Feingehaltstempel, mit Ausnahme der klar. goldenen Uhren, bei welchen der Stempel verboten ist und man sich nur auf die Reellität des Geschäftes verlassen muß, deshalb laufe ich jeder nur bei so einem Geschäftsmann, der es mit seinen Kunden und mit dem eigenen Geschäft auf die Dauer recht meint

**Auszug in Uhren.**

**Goldene Herren- und Damen-Uhren,** feinste Werke und Muster in jeder Preislage.  
**Massiv silb. Herren- und Damen-Uhren** billig, mit hochfeiner Gravierung.  
**Metall-Uhren für Herren und Damen,** sehr hübsche Muster, sehr billig.  
Alle anderen modernen Zimmeruhren (Freischwinger) **Regulateure, einfache Wand- u. Wanduhren.**

**Auszug in Goldwaren.**

**Ketten für Herren und Damen** in Gold, Silber, Charnier, Silberdouble, Golddouble, Zalmi, Aluminium und Nickel von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern in jeder Preislage.  
**Lange Halsketten für Damen** (Käseketten) sehr feine Muster u. billig.  
**Ringe, Broschen, Ohrringe, Anhänger, Nadeln** nur die neuesten und besten Sachen.  
Extra-Ringel liefere ich innerhalb kürzester Frist hochfein und billig.  
Mit dem Geschäftsprinzip und Wohlwille. Das Beste ist gerade für uns gut genug“ zeichnet mit Hochachtung  
**Hermann Henschler, Uhrmacher.**

**Hallesche Dampfbrotfabrik**

Steinweg 53.

Empfehle den geehrten Haus-  
frauen meinen **Dampfbackofen**  
zur Stollenbäckerei zur fleißigen Benutzung.  
Wilh. Hahndorf.

**Christbaum-Schmuck,**

die schönsten Neuheiten dieses Jahres, empfiehlt  
**F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.**

**P. Jhlefeldt, Goldschmied**

15 Rathausstraße 15

**Lager pass. Weihnachts-Geschenke.**

Reparaturen und Reparaturen in eigener Werkstatt.  
Einkauf und Umtausch von allem Gold und Silber.

**H. Mederake, 65 Burgstraße 65.**

Empfehle mein großes Lager in Korbflechten, Kinderhütchen und Tischen, Schaukelstühlen von Holz und prima Fell, Köpfe und Sägen, Puppenwagen, Sportwagen von 1.25 M. an, allen anderen Spielwaren in großer Auswahl, einen Vollen gefüllte Puppen zu und unter 100 Mark.  
Jeder Käufer eines Puppenwagens erhält eine Puppe gratis.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleschen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. u. m. b. S.) Halle a. S.

**Conjam-Verein für Weissenfels und Umgegend. G. u. m. b. S.**  
Geschäftslökal: Große Burgstraße 12 und Merseburgerstraße 27.

Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir:

fämliche Backwaren feinsten Qualität billigh, Baumkondekt und Sonigluden, sowie Baumkerzen, große Auswahl in Weihnachts - Zigarren, Sortimenten mit 25, 50 und 100 Stück. Großes Lager in Filzschuhen, Wollwaren und Steppzwirnen.  
Besonders verweisen wir darauf, daß nicht, wie verbreitet wird, erst 30 Mt. Geschäftsanteil bezahlt sein muß, sondern schon mit 30 Mt. Eintrittsgeld das Kaufrecht erworben wird und in beiden Geschäftslökalen Mitglieber-Aufnahmen erfolgen können.  
Der Vorstand.

**52 26 eigene Geschäfte. 52**  
Mehrere Millionen Paar werden jährlich verkauft!  
Wir bitten genau auf die Nummer  
**Grosse Ulrichstrasse**  
zu achten!  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**

**Max Tack**

**Kommandit-Gesellschaft** **Große Ulrichstraße 52.**  
**Halle a. S.,** **Große Ulrichstraße 52.**  
**Große Ulrichstraße 52.**



**Damen-Plüsch- und Kordtschuhe** mit Ledersohlen und Absatz 1.25, 1.50, 1.90.  
**Damen-Hauschuhe,** warm gefüttert, unverwüstlich, 1.25, 1.50, 2.  
**Damen-Promenadenschuhe,** in eleganter Ausführung, 2.75, 3.—, 3.90.  
**Damen-Ballschuhe,** in hochmodernen Façons, 2.25, 2.60, 2.90.  
**Damen-Straßenschuhe,** mit Ledersohlen und Absatz, in 20 verschiedenen Dessins und Farben, 1.60, 1.75, 1.90, 2.50.  
**Damen-Lastingschuhe,** mit Ledersohlen u. Absatz, 1.60, 1.90, 2.25.  
**Damen-Filzschuhe,** in allen Farben mit Filz- und Ledersohlen, 1.25, 1.50, 1.75.  
**Damen-Steppschuhe,** warm gefüttert mit Ledersohlen und Absatz, 1.65, 1.95.  
**Damen-Mokleber-Zugstiefel,** in pr. Ausfüh. 2.90, 3.90, 4.50, 5.  
**Damen-Filztiefel,** warm gefüttert mit Lack- u. Lederbeleg, 4.50, 4.90, 5.80.  
**Damen-Mokleber-Knopfstiefel,** unzerreißb., 5.—, 5.80, 6.50.  
**Damen-Kalbleder- u. Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel,** schwarz und braun, Form 1900, in jeder Preislage von 6.30 an.  
**Herren-Plüsch- und Kordtschuhe,** mit Ledersohlen und Absatz, 1.75, 2.—, 2.75.  
**Herren-Promenadenschuhe,** unzerreißb., in 20 Sort., 2.75, 3.375.  
**Herren-Straßenschuhe,** zum Schnüren und mit Zug, elegante Formen, 3.90, 4.—, 4.50.  
**Herren-Mokleber-Zugstiefel,** jede nur denkbare Façon, 3.90, 4.50, 4.75.  
**Herren-Mokleber-Zugstiefel,** in hochleganter Ausführung, 4.90, 5.80, 5.90, 6.90.  
**Herren-Schnallenstiefel,** warm gefüttert für leidende Füße, in jeder Preislage.  
**Herren-Kalbleder u. Chevreaustiefel,** in jeder Preislage.  
**Herren-Schaftstiefel,** unzerreißbar, 6.—, 6.50, 6.90.  
**Rinder- und Mädchen-Pantoffel** von 25 Pf. an.  
**Knopf-, Schnür- und Zugstiefel,** sowie Schuhe für Knaben und Mädchen in 150 Sorten von 35 Pf. an.

Nichtkonvenientes tauschen jederzeit um!

**MaxTack, Halle a. S.**

Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.  
Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.  
Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.

**Eine wirkliche Neuheit**

und ausgezeichnet geeignet, groß und klein zu unterhalten u. zu ergötzen, ist das

**Städte-Spiel.**

Für Kinder von 6-14 Jahren das beste Weihnachts-Geschenk. Preis 1.50 Mark.  
**C. F. Ritter**  
Halle, Leipzigerstr. 90.

Pracht. Kinderwagen schenkt man zu verkaufen.  
Georgstr. 3, p.

**Rudloff & Schober**

Bernsprecher Nr. 55. **Weissenfels.** Merseburgerstr. 22.

**Tisch-, Wand- und Hängelampen.**

Nur ganz vorzügliches Fabrikat.

Waschmaschinen	Plättbretter	Tafelwagen
Wringmaschinen	Dallplättchen	Servierbretter
Nähmaschinen	Glasstoff	Petroleumkocher
Fleischhackmaschinen	Schirmständer	Messer und Gabeln
Reibmaschinen	Ofenvorsetzer	Löffel
Brotschneidemaschinen.	Nickelservice.	Kaffeemöhlen.

\* Schlitten. \* Schlittschuhe. \* Schellengeläute. \* Wellenbadeschaukeln.

## Lokales und Provinziales.

Halb a. J., 12. Dezember 1900.

### Zum Fall C., 12

**Schreibt die Ersterer Erbinne**, nachdem sie unsere Mitteilung über den Ablehnungsbeschluss des Nürnberger Oberlandesgerichts wiedergegeben: Wir wollen noch auf unsere Fall C. hinweisen. Genosse Levy ist gegen die Station von 10 000 Mark sofort aus der Haft entlassen worden. Und selbstverständlich hat er das ihm gescheitete Vertrauen, obwohl er nicht wie Ewenty Gatte und Vater eines neugeborenen Kindes, sondern lediger junger Mann ist, voll-gerechtfertigt. Ein Sozialdemokrat denkt gar nicht daran, eine Gefängnisstrafe zu empfangen.

### Unser Volkstalester

für den Regierungsbezirk Merseburg läßt die bürgerlichen Blätter nach immer nicht zur Ruhe kommen. In der Sonntagsbeilage zum Wittenberger Tageblatt ist ihm ein besonderer Artikel in Länge einer vollen Seite gewidmet, der sich über die „bekanntesten Phrasen, tönend und hoch und zuweilen lästerlich“ entwirft, aus denen der Kalender bescheide Jeder nachdenkliche Mensch, so hofft der Kritiker, werde sich widerwillig von solch abgelenkten Redensarten absehen“. Der Artikel über den Krieg mit China sei „ein Muster gefälliger Verdreherung“, im ganzen Kalender sei nichts, „was erheben oder erwidern könne, am wenigsten die widerliche Verherrlichung des vaterländischen Viehstiehl“. Wir würden allerdings auch aufs höchste enttäuscht sein, wenn solchen Leuten, die den Verfasser des Artikels im Wittenberger Tageblatt, der Kalender gefiele, wenn sie sich an ihm „erheben und erwidern“. Ein Kalender ist für das arbeitsende Volk in Stadt und Land geschrieben, und das die es mit rechtlichen Feinden aufgenommen haben, davon wissen die Verbreiter des Kalenders genug zu erzählen. Die Arbeiter denken auch gar nicht daran, „den Volk im Schoßknecht die Wege zu weisen“, wie der Artikelschreiber hofft; sie lesen den Kalender vielmehr recht aufmerksam durch und betrachten ihn als lieben Freund, der ihnen Aufklärung gibt über viele Fragen, in denen ihnen bisher die Aufklärung fehlte. Das Volk verlangt nach einer anderen Kost, als ihm in Hülfeleien, Traktatieren und Kreisläuferei vorgelegt wird. Es verlangt nach Wahrheit an Stelle des Wunderglaubens, nach Aufklärung an Stelle der Verdrümmung, nach Brot an Stelle der Steine, die ihnen von den Dienern und Brekhaltern der herrschenden Klasse geboten werden. Und da der Volkstalester die erstehende Kost bietet, wird alles Jeteren gegen ihn vorgelegt sein. Er hat sich schon in Zeiten und von lächerlichen Fanatikern ohne jede Bekanntschaft mit sich selbst eingeführt, und weitere Kreise wird er sich mit jedem kommenden Jahre erheben, und da nach Meinung des Artikelschreibers jeder „nachdenkliche Mensch“ den Kalender widerwillig abweist, so sollte er sich eigentlich nicht so sehr in Gemeinwohlthun stützen, sonst ruft er die Meinung wach, er glaube sich nicht an das, was er schreibt. Unsere Freunde oder mögen aus der verhaltenen Thut der Arbeiterklasse die Anregung entnehmen, alles zu thun, um die Verbreitung des Volkstalesters zu fördern.

### Zur Mauererbewegung.

Lebe, die geistige Verarmung der Aufständigen geht über der folgende Bericht zu: Ueber den Stand des Streiks erklärt der Hoffende, daß eine Veränderung nicht eingetreten wäre. Die hiesigen Meister veruchen in der letzten Zeit Arbeitswilligkeit nach Halle zu gewinnen, das beweis, daß die Arbeit dringlich ist. Es waren Maurer von Köln für den Bau des Stadtbauamts, sowie für den des Elektrizitätswerkes angeworben. Von beiden Stellen waren die auswärtigen Maurer in der Verarmung umstehend und erklärten einmütig, nicht als Streikbrecher fungieren, sondern sich mit den Aufständigen solidarisch erklären zu wollen. Die Arbeit werden sie heute niederlegen. Das ist ein Gegenstand zu den Behauptungen der Göttemüde. Es sind von den Meistern noch verschiedene Streikbrecher in letzter Stunde angeworben worden, auch diese werden wieder weggeschafft. In der Diskussion wurde über das Verhalten verschiedener Polizeibeamten gefragt, obwohl Kollege Emmer beim Ober-Polizei-Inspektor Wedemann vorstellig gewesen ist und ihm das Versprechen gegeben wurde, unparteiisch zu handeln. Das beweist der Fall vom vorigen Freitag, wo die Herren Meister die Streikbrecher von der Bahn der Kutsche abholten und in die Arbeiterfrage in der Arbeiterzone zum Verbot absetzten. Die Meister wollten die Streikbrecher arretieren lassen, wozu sie gar kein Recht haben. Das Gebahren der Meister bringt eine noch größere Günstigkeit unter den Streikenden zutage, und es wurde beschlossen, den Streik weiter zu führen. Einen anderen Fall von dem Baugeschäft Seidel wurde die Kommissionskommission beauftragt zu untersuchen und im eventuellen Falle die Kollegen zur Niederlegung der Arbeit zu veranlassen. Im letzten Punkt, Verschiedenes, wurde die Unterhaltungsfrage geregelt. Der alte Satz wurde beibehalten. Es bekommen, nicht wie die Göttemüde schreibt, 8 Mark der Mann, sondern pro Tag 2 Mark Streikunterstützung und für jedes Kind pro Woche 1 M. Die Arbeiter haben pro Tag 25 Pf. Streikunterstützung zu zahlen. Mit einem Blick auf die deutsche Mauererbewegung wurde die überflüssige Verarmung geschlossen.

**In Sachen der Schulne Schelle und Schach** weiß der Generalanzeiger mitteilen, daß diese infolge der Handlungsweise des Kronzeugen stud. Jur. Luandt in der letzten Zeit das Wiederaufnahmeverfahren beim hiesigen Landgericht beantragt haben. Die Polizeiverwaltung hat diesen Antrag unterläßt. Auch wir wünschen den beiden Beamten Erfolg, stud. Jur. Luandt soll sich außer seiner verschiedenen Ertragsarbeiten, wie turnerische Produktionen vor dem Fenster seiner Wohnung in der Friedrichstraße, auch in der Arbeiterzone, auch zu einem hiesigen Bürgerhause angeschlossen haben, er sei es nicht gewöhnt, daß die Schelle und Schach geschlagen worden sei, sondern sein Kommittee. Verurteilt diese Klageurteil auf Wahrheit und entspricht sie den Tatsachen, dann dürfte dies allein genügen, um das Wiederaufnahmeverfahren einzuleiten.

**Die hiesige Ortskrankenkasse für das Steinergewerbe** hatte vor dem Jahre 1892 in ihrem Statut eine Bestimmung, wonach alle „im Steinergewerbe beschäftigten Personen“ Mitglieder werden sollten. Die Bestimmung ist 1892 dahin geändert worden, daß die „Geiellen und Lehrlinge des Steinergewerbes“ Mitglieder seien. Der Bezirksausschuß genehmigte damals die Statutenänderung. Unter dem

25. Juni 1900 hat nun der Regierungspräsident zu Merseburg folgende Verfügung an den Vorstand der Kasse ergehen lassen: Nach § 2 Absatz 1 seien Mitglieder nur die Geiellen und Lehrlinge. Nach § 16 des Statutenveränderungsgebiets sollten aber die Befähigten für die in einem Gewerbebetriebe oder in einer Betriebsstätte beschäftigten Personen erachtet werden. Da also das Statut nicht den Anforderungen des Gesetzes genüge, wurde angeordnet, den § 2 Abs. 1 dahin zu ändern, daß an Stelle der Worte „Geiellen und Lehrlinge“ geist werde: „Personen“. Die Kasse floge wegen Aufhebung dieser Verfügung beim Verwaltungsgericht, indem sie unter anderem ausführe, daß außer Geiellen und Lehrlingen im Steinergewerbe keine Beschäftigten vorhanden seien. Die Gesundheitsräte, Träger von Steuern, Handlanger usw. gehören nicht zum Steinergewerbe. Der Regierungspräsident meinte jedoch im Gegenteil, daß die angeführten Hilfskräfte zu den im Steinergewerbe Beschäftigten gehören. Er ließ sich entprechend in seiner Gegenentscheidung aus. Das Verwaltungsgericht kam in seiner Sitzung am 12. Dezember noch nicht zu einer Entscheidung. Es beschloß Revisionserhebung und zwar soll verurteilt werden, ein abhandlungsgemessenes Statut der alten Steinergewerke, die vor dem Inkrafttreten des Gesetzes bereits bestanden, bis vor heranzuzulassen. Das Gericht hält eine eventuelle Berufung der Bestimmungen jenes alten Statuts für notwendig.

**Zum Weihnachtsverkehr auf der Post.** Auf Veranlassung des Staatssekretärs von Bobbier ist als das Verbot der Vereinnahmung mehrerer Postpakete zu einer Postpaketeadresse im inneren deutschen Verkehr für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember erlassen.

**Wegen Blutunterfangung** mußte sich die Schriftführerin Müschke einer schweren Operation in der hiesigen Klinik unterwerfen. Sie riß sich kürzlich mit einer Nadelnadel die rechte Hand auf und es machten sich bald darauf Anzeichen von Blutvergiftung an der Hand und am rechten Vorarm bemerkbar. In der Klinik wurde die Wunde durch die neuzugewonnenen Wunden sehr kurz silber. In der chirurgischen Klinik gelang es, das Geschwür, das bis zum Halskopf vorgezogen war, wieder zu entfernen.

**Unfall.** Einem Arbeiter in der Brellerschen Möbelfabrik in der Wadererstraße wurden von einer Wagnin, als er in das Gewerbe der selben kam, der Finger 2. und 3. abgehauen.

**Arbeiter-Sekretariat Halle, Weststraße 21, erster Hof 1.** Wochenbericht. Vom 3. bis 8. Dezember haben das Sekretariat 122 Personen in Anspruch genommen. Von den vorgebrachten Anliegen betreffen: Unfälle 18, Arbeitsunfällen 11, Strafsachen, Ehrenbeleidigungen 10, Jubiläumsgelänge 9, Mietsstreitigkeiten 8, Arztsachen 7, Verurteilungen, Klagen, Scheidung 6, Forderung 5, Erbschaft, Forderung 4, Armenunterstützung 3, Alimentation, Verhängnisdifferenzen, Zahlungsbefehl, Steuerreklamationen, Vereinsangelegenheiten, Rühmgebung 2, 2 Annahme an Kindesstatt, Wandernachrichten, Dienstverträge, Verarmungen, Lebensversicherung, Scheidung, Klagen, Verurteilungen, Strafsachen, Erbschaft, Forderung, der Konzeption je 1. Erledigt wurden durch mündliche Auskünfte 94, auf schriftlichem Wege 28 Fälle. Nach Stand oder Beruf geordnet verteilen sich die Parteien wie folgt: Arbeiter 92, Gehrenten 15, Diensthöfen 5, Witwen, Arbeiterinnen je 4, Lehrlinge, Verurteilten je 1. Von den 92 Arbeitern sind 52, die sich auf die einzelnen Verbände folgendermaßen verteilen: Metallarbeiter 15, Maurer 9, Bauarbeiter 7, Bobbierarbeiter 5, Maler 3, Zimmerer, Bergarbeiter, Schneider je 2, Putzmacher, Buchbinder, Schuhmacher, Holzarbeiter, Buchdrucker, Kondens-, Transportarbeiter, Hüter, Schmiede je 1. 17 Personen hatten in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers, Brebna, Müchdorf, Braunsitz in Halle 8, in anderen Städten 2, Friedländer 2, Giebinger, Jäger, Diemitz, Leutenthiel, Pöhlendorf, Pöhlendorf, Schimwenitz, Gisdorf, Böden, Theigen, Wörmitz, Wölbitz, Köthen, Rabus, Teudern, Krausen, Döberlingen, Ammendorf, Morl, Alleben, Volleben, Duerfurt, Spergau, Radewitz, Stedten, Vilgen, Grewpin, Westers

gepöbeln haben soll. Da er nur zugab, einen Krant Wasser...

Leipzig. Die vielgepöbelte Stetigkeit auf dem Lande...

Letzte Nachrichten.

Amsterdam, 18. Dezember. Der Besuch Krügers wird...

London, 18. Dezember. Der von Chamberlains Sohn gegen...

Wien, 18. Dezember. Fünfzig Geldschäftfirmen erhielten aus...

Berlin, 18. Dezember. Der U.-A. meldet aus Madrid: Auf...

Vertrauen der Redaktion. Gestoben. Das Hamb. Gbz hat keine Anlage wegen des...

Leitung aus Zeit. Für den Agitationsfonds gingen ein: Vom Schatzhof, Bellenkeller L. 50 Flg. Der Vertrauensmann.

Stadtsammlische Nachrichten. Halle (Süd), 12. Dezember.

Kaufboten: Der Arbeiter Ollen und Warte Rosenthal (Schulzstraße 18)...

Halle (Nord), 12. Dezember. Kaufboten: Der Schlichter Vorhals und Marie Herrmann (Bettendorferstraße 1)...

Achtung! Maurer. Achtung!

Zahlstelle Zeit. Sonnabend den 15. Dezember abends 5 1/2 Uhr im Feiern Saal...

M. rb.-Bild.-Vor. Halle. Am 1. Weihnachtst- feiertag früh 10 Uhr...

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: H. Richards. Freitag den 14. Dezember 1900...

Thalia-Theater.

Freitag den 14. Dezember 1900. Dame von Maxim.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Subert. Die drei Engländer. Provisor-Aufführung...

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wichele. Täglich großen Erfolg des gesamten...

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6. I. Geöffnet von früh 10 bis abends 10 Uhr.

Kaiser-Manöver bei Steffin.

Flottenschan bei Swinemünde.

Cirkus Aug. Krembsler.

Halle a. S. - Hofplatz. Heute Donnerstag d. 13. Dez. 1900...

Apollo-Theater Weissenfels.

Täglich abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellung.

Bitte auschneiden!

Möbel!!!

Rußbaum und Birken, echt u. imitiert. Preis-Kourant nur für Weihnachten.

Julius Rosenberg,

Gr. Ulrichstraße 54, I.

Franz Rickelt Kleinschmied 2 Schirm-Fabrik. Regenschirme in Gloria-Seide - keine Imitation - von 3 Mark an.

Christbaumschmuck. Große Auswahl. - Billige Preise. E. Walthers Nachf., Korymbwinger 1 und Steinweg 26.

Auktion! Spielwarenlager, reich sortiert, wird meistbietend im einzelnen abverkauft. Freitag den 14. Dezember von vormittags 10-11 Uhr, nachmittags von 4 Uhr ab.

Freitag Schlichte-Feft. F. Vetter, Martinststraße 8. Freitag Schlichte-Feft. J. Banse, Adolfsenstraße 9a.

Tanzunterricht Zeit. Donnerstag den 3. Januar beginnt ein neuer Kursus. Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.

Adressbuch für Halle pro 1901. Preis 3 Mark. Zu haben in der Volksbuchhandlung, Mannichstraße 3.

Prachtvolle Betten, 15, 18, 20, 25, 28 u. 30 M. Bettstellen u. Matratzen in größter Auswahl.

Echt russischer Knöterich (Polygonum aviculare) beherbergt bei Katarthen des Geistes...

Prakt. Weihnachtsgeschenke als Nähmaschinen, Wringmaschinen, Patent-Reibrmaschinen. kauft man gut und billig in P. Hagemanns.

50 Kladderschränke, 50 Vertikows, 50 Sofas, 20 Tische, 300 Stühle.

Rich. Pfeiffer ca. 4 Pfund-Riste 90 Pf. Nifolaitstraße 6.

Rich. Pfeiffer. Prachtvolle neue Singer Nähmaschine haunend bill. verkauft zu 30 M.

GUSTAV UHLIG UNTERE LEIPZIGERSTRASSE 11 HALLE S.

Billigste Bezugsquelle von Aristons, Victoria, Herophon, Symphonion, Polyphon, Adler- u. Kalliope-Musikwerke...

Christbaumständer mit Mask! sowie jedes andere existierende Musikwerk ist am Lager...

Gustav Uhlig, Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse. Größtes Lager der Provinz Sachsen.

Kartoffelhandlung Job. Nitschke, Al. Gumbert empfiehlt nur prima Ware zu Tagespreisen...

Uhrenreparaturen werden sorgfältig ausgeführt. Billige Preise, da kein Ladengehäud.

Hefpel! Hefpel! in großer Auswahl, in Centnern und Körben, sind zu verkaufen.

Gebr. Tafelform, sehr gut erhalten, in Firma Conipmann, Halle, verkauft billig.

Dankagung. Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Schwelger- und Großmutter...